



BESUCHERREKORD BEIM 3. FAVOURITES FILM FESTIVAL BREMEN

Vom 27. bis zum 31. Mai 2015 hat im CITY 46 in Bremen zum dritten Mal das Favourites Film Festival stattgefunden. Gezeigt wurden Filme aus aller Welt, die bereits auf Festivals im In- und Ausland einen Publikumspreis gewonnen haben.

Am Sonntag, den 31. Mai, ist das 3. Favourites Film Festival mit der Wiederholung des Gewinners des Bremen's Favourite Award SOMETHING BETTER TO COME von Hanna Polak sehr erfolgreich zu Ende gegangen. Das Publikum hatte an allen Festivaltagen auf Stimmzetteln die Langfilme des Festivalprogramms bewertet. Die Langzeitdokumentation über ein anfangs junges Mädchen, das auf einer der größten Müllhalden Europas außerhalb Moskaus aufgewachsen ist, und zu deren Vorführung die Oscar-nominierte Regisseurin angereist war, erhielt nach einem intensivem Gespräch mit dem Publikum insgesamt die beste Bewertung.

Im liebevoll mit Recycling-Materialien umgestalteten Foyer des Kinos herrschte das gesamte Festival über eine Atmosphäre des regen Austauschs über die Filme und die darin verhandelten Themen. Das sorgfältig kuratierte Programm aus politischen Arthouse-Filmen zog ein in jeder Hinsicht vielfältiges Publikum an. Gut 750 Cineasten und Neugierige jeden Alters kamen auf den unterschiedlichsten Wegen zum Festival und zeigten sich tief beeindruckt und bewegt von der Auswahl an Publikumspreis-gekrönten Filmen. Viele Besucher nutzen die einzigartige Gelegenheit, Filme jenseits des regulären Kinoprogramms und in ihrer Originalfassung zu sehen, gleich mehrfach.

„Wir sind übergücklich über den Verlauf des diesjährigen Festivals und sehen uns in unserer Idee bestätigt, bewegenden und wichtigen Filmen im Rahmen eines kuratierten Programms eine besondere Plattform zu bieten“, so die Festivalleiterinnen Anna Jurzik und Paula Syniawa.

Das Favourites Film Festival findet in diesem Jahr auch wieder in Berlin und erstmals auch in Bergen in Norwegen statt. 2016 wird das Festival dann mit einem aktuellen Programm zurück nach Bremen kommen.

Anna Jurzik und Paula Syniawa
Festivalleitung

Das FFF Bremen wird von der nordmedia GmbH gefördert und bedankt sich bei seinen Medienpartnern, der Tageszeitung taz und dem Stadtmagazin BREMER.

Favourites Film Festival
27. – 31. Mai 2015
im City 46 Bremen

Festivaldirektion
Anna Jurzik
und
Paula Syniawa

Kontakt
presse@favouritesfilmfestival.de
0173-860 37 37

www.favouritesfilmfestival.de
www.facebook.com/favouritesfilmfestival
www.twitter.com/FFFBerlinBremen

Festivalinfos
Einzelticket: 7 Euro / ermäßigt 5 Euro
Festivalpass: 30 Euro / ermäßigt 25 Euro

Kartenreservierung: tickets@city46.de /
0421- 957 992 90.

Festivalbesucher, die Arbeitslosengeld oder Arbeitslosengeld II beziehen, sich in einem laufenden Asylverfahren befinden oder mit einem Duldungsstatus in Deutschland leben, sind vom Eintritt befreit.

Festivalkino
CITY 46
Birkenstr. 1
28195 Bremen
www.city46.de

3. Favourites Film Festival Bremen 27. – 31. Mai 2015

Programmübersicht 2015

Mi 27.05.	19:00 Uhr 19:30 Uhr	Sektempfang zur Eröffnung Eröffnungsfilm DES ÉTOILES	Kino Foyer Kino 1
Do 28.05.	19:00 Uhr	SOMETHING BETTER TO COME Anschließend Publikumsgespräch mit der Regisseurin	Kino 2
Do 28.05.	21:00 Uhr	HIPPOCRATE	Kino 2
Fr 29.05.	11:00 Uhr	SHORT TERM 12 Schulvorführung, Eintritt frei, FSK 12	Kino 1
Fr 29.05.	19:00 Uhr	SHORT TERM 12	Kino 1
Fr 29.05.	21:00 Uhr	FÉLIX ET MEIRA	Kino 1
Sa 30.05.	17:00 Uhr	NO BURQAS BEHIND BARS	Kino 1
Sa 30.05.	19:00 Uhr	HOPE	Kino 1
Sa 30.05.	21:00 Uhr	Favourite Shorts Night	Kino 1
So 31.05.	17:00 Uhr	Gewinner Bremen's Favourite Award	Kino 2

Festivalinfos

Einzelticket: 7 Euro / ermäßigt 5 Euro

Festivalpass: 30 Euro / ermäßigt 25 Euro

Favourite Shorts Night: 7 Euro / ermäßigt 5 Euro

Festivalbesucher, die Arbeitslosengeld oder Arbeitslosengeld II beziehen, sich in einem laufenden Asylantragsverfahren befinden oder mit einem Duldungsstatus in Deutschland leben, sind vom Eintritt befreit.

Kartenreservierung unter: tickets@city46.de
oder telefonisch unter 0421- 957 992 90.

Die Kasse ist täglich ab einer halben Stunde vor dem ersten Vorstellungsbeginn geöffnet.

Festivalkino

CITY 46, Birkenstr. 1, 28195 Bremen
www.city46.de

Anfahrt

Straßenbahnen 4, 6, 8 und Bus 24,
Haltestelle Herdentor

Das gesamte Festivalprogramm sowie Trailer zu den einzelnen Filmen findet Sie auch unter
www.favouritesfilmfestival.de.

Mittwoch, 27.05.2015

19:30 – Kino 1

Eröffnungsfilm

DES ÉTOILES / UNDER THE STARRY SKY

Publikumspreis Premiers Plans Festival d'Angers, Frankreich

Spielfilm / Frankreich, Senegal 2013 / Englisch, Französisch, Italienisch, Wolof / Englische Untertitel / 88 min

Regie: Dyana Gaye

Drehbuch: Dyana Gaye, Cécile Vargaftig

Produktion: Arnaud Dommerc, Jean-Baptiste Legrand

Kamera: Irina Lubtchansky

Schnitt: Gwen Mallauran

Ton: Dimitri Haulet, Romain Le Bras, Sandy Notarianni, Matthieu Deniau

Musik: Baptiste Bouquin

Szenenbild: Pierre Ferrari

Darsteller: Ralph Amoussou, Marème Demba Ly, Souleymane Seye N'Diaye, Babacar M'Baye Fall, Mata Gabin, Sokhna Niang, Andrei Zayats

Zur Beerdigung ihres Ehemanns kehrt die New Yorkerin Mame Amy mit ihrem 19-jährigen Sohn Thierno in ihr Heimatland Senegal zurück. Thierno ist in New York aufgewachsen und trifft in Dakar zum ersten Mal auf seine senegalesische Großfamilie, darunter auch seine beiden jüngeren Halbgeschwister. Nahezu zeitgleich verlässt die 24-jährige Sophie ihre Heimat Dakar, um in Turin bei ihrem Mann Abdoulaye zu leben, der schon vor einiger Zeit ausgewandert ist. Doch Abdoulaye ist längst weitergezogen. Während er versucht, sich in New York als Fabrikarbeiter durchzuschlagen, ist Sophie gezwungen, in Italien ein neues Leben zu beginnen.

Einen Winter lang folgen wir den vier Charakteren durch ihren Alltag in Dakar, Turin und New York. Ihre Schicksale berühren sich nur an wenigen Punkten und doch hallen sie ineinander wider.

Ein ebenso unvergessliches wie hoffnungsvolles Drama um Migration, Heimat und Neuanfang.

Donnerstag, 28.05.2015

19:00 Uhr - Kino 2

SOMETHING BETTER TO COME

Publikumspreis Trieste Film Festival, Italien

Dokumentarfilm / Dänemark, Polen 2014 / Russisch / Englische Untertitel / 108 min

Regie: Hanna Polak

Drehbuch: Hanna Polak

Produktion: Sigrid Dyekjær

Kamera: Hanna Polak

Schnitt: Marcin Kot Bastkowski

Ton: Kristian Eidnes Andersen

Musik: Jonas Struck

Die 11-jährige Yula lebt mit ihrer Mutter, ihren Freunden und vielen anderen Obdachlosen auf einer der größten Mülldeponien Europas außerhalb Moskaus. Über einen Zeitraum von 14 Jahren begleitet die mehrfach preisgekrönte Regisseurin Hanna Polak das Mädchen, während sie zwischen Geröll, Gestank, Alkohol und Zigaretten versucht zu überleben und

dabei vor den Augen der Zuschauer erwachsen wird. Trotz all des Elends um sie herum gibt sie die Hoffnung auf ein besseres Leben nicht auf.

In poetischen, markerschütternden Bildern schreibt Hanna Polak eine andere, ganz persönliche Chronik von Putins Russland. Zur Vorführung ihres Films wird sie selbst anwesend sein, um von ihrer außergewöhnlichen filmischen Reise zu berichten und die Fragen des Publikums zu beantworten.

Donnerstag, 28.05.2015

21:00 Uhr - Kino 2

HIPPOCRATE / HIPPOCRATES

Publikumspreis Filmwochenende Würzburg, Deutschland

Spielfilm / Frankreich 2014 / Französisch / Englische Untertitel / 101 min

Regie: Thomas Lilti

Drehbuch: Thomas Lilti, Baya Kasmi, Pierre Chosson, Julien Lilti

Produktion: Agnes Vallee, Emmanuel Barraux

Kamera: Nicolas Gaurin

Schnitt: Christelle Dewynter

Ton: François Guillaume

Musik: Alexandre Lier, Sylvain Ohrel, Nicolas Weil

Szenenbild: Philippe Van Herwijnen

Darsteller: Vincent Lacoste, Reda Kateb, Jacques Gamblin, Marianne Denicourt, Felix Moati

Der 23-jährige Benjamin absolviert das praktische Jahr seines Medizinstudiums ausgerechnet in der Klinik, in der sein Vater Oberarzt ist. Anfangs ist er optimistisch, dass aus ihm ein großartiger Arzt werden kann, doch die Realität des Klinikalltags holt ihn schnell ein. Die riesige Verantwortung, die er übernehmen muss, droht ihn zu übermannen, und sein algerischer Mit-Praktikant Abdel hat viel mehr Erfahrung als er. Schnell stößt Benjamin nicht nur an seine eigenen Grenzen, sondern wird auch mit zweifelhaften Praktiken im Gesundheitssektor konfrontiert, die ihn zwingen, Position zu beziehen. Regisseur Thomas Lilti ist selbst ausgebildeter Mediziner und gewährt in HIPPOCRATE authentische Einblicke hinter die Kulissen eines Krankenhauses, erzählt aber auch eine persönliche Geschichte über das Erwachsenwerden.

Freitag, 29.05.2015

11:00 - Kino 1

Schulvorführung

19:00 - Kino 1

SHORT TERM 12

Publikumspreis Athens International Film Festival, Griechenland

Spielfilm / USA 2013 / Englisch / Deutsche Untertitel / 96 min

Regie: Destin Daniel Cretton

Drehbuch: Destin Daniel Cretton

Produktion: Maren Olson, Asher Goldstein, Joshua Astrachan, Ron Najor

Kamera: Brett Pawlak

Schnitt: Nat Sanders

Ton: Phil Benson, Onnalee Blank, Ronni Brown, Shane Hayes, Ando Johnson, Daniel Kloch, Perry Levy, Scott R. Lewis, John Maynard, Dan Randall, Branden Spencer, Tami Treadwell, Kimberly Wilhoit

Musik: Joel P. West

Szenenbild: Rachel Myers

Darsteller: Brie Larson, John Gallagher Jr., Kaitlyn Dever, Rami Malek, Keith Stanfield, Kevin

Hernandez, Melora Walters, Stephanie Beatriz, Lydia Du Veaux, Alex Calloway, Frantz Turner, Diana-Maria Riva

Grace arbeitet als Teamleiterin im „Short Term 12“, einem Übergangsheim für schwer erziehbare Jugendliche, und kümmert sich dort mit viel Herz und Einfühlungsvermögen um ihre Schützlinge. Mit ihrem Kollegen Mason führt sie eine glückliche Beziehung, schafft es aber nie, sich ihm ganz zu öffnen. Als Grace überraschend schwanger wird, wird sie mit den Dämonen ihrer eigenen Kindheit konfrontiert. Sie muss einen Weg finden, mit den traumatischen Erlebnissen ihrer Vergangenheit umzugehen und dennoch weiterhin für diejenigen da zu sein, die sie so dringend brauchen.

Regisseur Destin Daniel Cretton hat selbst nach seinem Studium einige Zeit in einem betreuten Wohnheim für Jugendliche gearbeitet und schafft eine große emotionale Nähe sowohl zu den Heimbewohnern als auch zu seiner Protagonistin Grace. Ein zugleich warmherziger und realistischer Film in der Tradition des US-amerikanischen Independent-Kinos.

Freitag, 29.05.2015
21:00 Uhr - Kino 1

FÉLIX ET MEIRA

Publikumspreis Arte Mare - festival du film et des cultures méditerranéennes, Frankreich
Spielfilm / Kanada 2014 / Französisch, Englisch, Jiddisch / Englische Untertitel / 105 min

Regie: Maxime Giroux

Drehbuch: Alexandre Laferriere, Maxime Giroux

Produktion: Sylvain Corbeil, Nancy Grant

Kamera: Sara Mishara

Schnitt: Mathieu Bouchard-Malo

Ton: Frederic Cloutier

Szenenbild: Louisa Schabas

Darsteller: Hadas Yaron, Martin Dubreuil, Luzer Twersky, Anne-Elizabeth Bosse, Benoit Girard, Josh Dolguin

Die junge Mutter Meira lebt gemeinsam mit ihrem Mann und ihrer kleinen Tochter fest eingebettet in einer strengen, jüdisch-orthodoxen Glaubensgemeinschaft in Montréal. Obwohl sie äußerlich angepasst ist, hört sie zu Hause verbotene Soul-Platten und nimmt heimlich die Pille, statt ihrem Mann, wie es von ihr erwartet wird, weitere Kinder zu gebären.

Eines Tages begegnet sie dem Maler Félix, der nur lose familiäre Verbindungen hat und meist in den Tag hinein lebt. Langsam entwickelt sich eine zaghafte Liebe zwischen den beiden, und Meira wird vor die Wahl gestellt, ihr geborgenes, aber unfreies Leben gegen eine verlockende, aber unsichere Zukunft mit Félix einzutauschen.

Die zurückhaltend erzählte Geschichte einer verbotenen Liebe besticht durch ihren melancholisch-verträumten Grundtenor und seltene Einblicke in eine Welt, die völlig aus der Zeit gefallen scheint.

Samstag, 30.05.2015
17:00 - Kino 1

FRIHET BAKOM GALLER / NO BURQAS BEHIND BARS

Publikumspreis Festival International de Films de Femmes de Créteil, Frankreich

Dokumentarfilm / Schweden 2013 / Dari / Englische Untertitel / 77 min

Regie: Nima Sarvestani
Drehbuch: Steven Seidenberg
Produktion: Maryam Ebrahimi
Kamera: Rozette Ghadery
Schnitt: Amaran Thevarajah, Jesper Osmund
Ton: Hamid Hamoun, Torsten Rundqvist
Musik: Khosro Soltani, Mehrdad Hoveida

Sima, Nadjibe und Sara sind drei von 40 inhaftierten Frauen im afghanischen Provinz-Gefängnis Tachar. Sie alle haben „moralische Verbrechen“ im Sinne des Systems begangen: Während Sima und Nadjibe für die Flucht vor ihren gewalttätigen Ehemännern verhaftet wurden, ist Sara mit ihrer großen Liebe durchgebrannt und entdeckt worden. Außerhalb des Gefängnisses droht ihr der Ehrenmord durch ihre Familie. Und überhaupt scheinen die Mauern für viele der Frauen mehr Schutz als Freiheitsentzug zu bedeuten. Überraschend leichtfüßig gestaltet sich der Gefängnisalltag auf den ersten Blick. Doch je näher man den Protagonistinnen und ihren Schicksalen kommt, umso offensichtlicher werden die sozialen Missstände und die vorherrschende Willkür.

Samstag, 30.05.2015
19:00 Uhr - Kino 1

HOPE

Publikumspreis Premiers Plans d'Angers, Frankreich

Spielfilm / Frankreich 2014 / Französisch, Englisch, Arabisch / Englische Untertitel / 91 min

Regie, Drehbuch: Boris Lojkine
Produktion: Bruno Nahon
Kamera: Elin Kirschfink
Schnitt: Gilles Volta
Ton: Marc-O Brullé
Musik: David Bryant
Darsteller: Justin Wang, Endurance Newton, Dieudonné Bertrand Balo'o, Martial Eric Italien, Henri Didier Njikam, Nabyl Fally Koivogui, Richmond N'diri Kouassi, Bobby Igiebor, Dandy Amienoho Osawaru

Mitten in der Sahara wartet eine Gruppe afrikanischer Flüchtlinge auf die Weiterreise in Richtung Europa. Unter ihnen ist auch die junge Nigerianerin Hope. Als eine der wenigen Frauen drohen ihr neben den zahlreichen Gefahren der Flucht auch Machtmissbrauch und Vergewaltigung durch die Schlepper. Als sie mitten in der Nacht allein in der Wüste zurückgelassen werden soll, ist Léonard aus Kamerun der Einzige, der sich erbarmt, sie vor dem sicheren Tod zu bewahren. Er nimmt sie mit nach Tamarasset in Algerien, wo die Flüchtlinge in nach Herkunftsländern unterteilten Migranten-Ghettos leben, in denen selbsternannte Verwalter mit brutaler Willkür herrschen.

In einer erbarmungslos feindseligen Welt, in der sie täglich um ihr Leben fürchten müssen, erwächst aus der vorläufigen Zweckgemeinschaft eine zerbrechliche Nähe zwischen Hope und Léonard. In der Hoffnung auf ein besseres Leben im unbekanntem Europa beschließen sie, auch den weiteren Weg gemeinsam auf sich zu nehmen.

Das Spielfilmdebüt des Dokumentarfilmregisseurs Boris Lojkine erlaubt eine tief beeindruckende Innenperspektive auf die ganz konkreten menschlichen Schicksale hinter den abstrakten Zahlen der Flüchtlingsströme, die versuchen, Europa über das Mittelmeer zu erreichen, und erzählt dabei eine besondere Liebesgeschichte.

Samstag, 30.05.2015 - 21:00 Uhr - Kino 1

Favourite Shorts Night

In der ekstatischen Favourite Shorts Night feiern wir voller Euphorie den kurzen Film. Ausgestattet mit einer Wundertüte voller bunter Utensilien für die Live-Abstimmung seid Ihr aufgerufen mit Luftballons und Tröten unter zehn kleinen, unterhaltsamen Meisterwerken aus aller (Festival-)Welt Euren Favourite Short zu wählen!

BOLES

Publikumspreis Animanima International Animation Festival, Serbien

Animation / Slowenien, Deutschland 2013 / 12 min / Regie: Špela Čadež

Der Wahnsinn eines Schriftstelleralltags.

DAME MIT HUND / WALK THE DOG

Publikumspreis Filmfest Dresden, Deutschland

Animation / Deutschland 2014 / 3 min / Regie: Sonja Rohleder

Spuren einer Straßenszene.

SYMPHONY NO. 42

Publikumspreis VIS Vienna Independent Shorts, Österreich

Animation / Ungarn 2014 / 9 min / Regie: Réka Bucsi

Eine surreale Fabelwelt ohne Moral.

7 TONNES 2

Publikumspreis Festival du court-métrage 3D de Grenoble, Frankreich

Animation / Frankreich 2005 / 3 min / Regie: Nicolas Deveaux

Ein Elefant springt Trampolin.

LA LAMPE AU BEURRE DE YAK / BUTTER LAMP

Publikumspreis Internationale Kurzfilmtage Winterthur, Schweiz

Dokumentarfilm / Frankreich, China 2013 / 15 min / Regie: Hu Wei

Fototermin in der chinesischen Provinz.

MELTINGSPHERE – RITORNELL & ABBY LEE TEE

Publikumspreis Crossing Europe - Filmfestival Linz, Österreich

Experimentalfilm / Österreich 2014 / 5 min / Regie: Andreea Săsăran, Katja Seifert

Über die Architektur der Natur.

OUR LIGHTS

Publikumspreis VIS Vienna Independent Shorts, Österreich

Musikvideo / Belgien 2013 / 5 min / Regie: Noémie Marsily, Carl Roosens

Nackt am Fuße des Vulkans.

ABOUT NDUGU

Publikumspreis International Short Film Festival Almería en Corto, Spanien

Spielfilm / Spanien 2013 / 15 min / Regie: David Muñoz

Die afrikanische Perspektive auf ABOUT SCHMIDT.

RECENTLY IN THE WOODS

Publikumspreis Internationales Kurzfilmfestival Hamburg, Deutschland

Animation / Deutschland 2013 / 1 min / Regie: Daniel van Westen

Seid nicht so gemein zum Einhorn!

PRKTRNIC

Publikumspreis Festival du Court-Métrage d'humour de Meudon 2014, Frankreich

Dokumentarfilm / PRKTRNIC / Frankreich 2013 / 5 min / Regie: Julien Patry

Eine ganz neue Verwendung von Fleisch- und Wurstprodukten.

Samstag, 30.05.2015

23:00 Uhr

Preisverleihung

Im Anschluss an die Favourite Shorts Night wird nicht nur der beste Kurzfilm geehrt, sondern auch der Gewinner des Hauptpreises, des 3. Bremen's Favourite Award, verkündet. An allen Festivaltagen wart Ihr dazu aufgerufen, die Spiel- und Dokumentarfilme des Hauptprogramms auf Stimmzetteln zu bewerten.

Wer den Gewinnerfilm verpasst hat, erhält am letzten Tag eine zweite Chance: Der Film mit den durchschnittlich besten Bewertungen wird am Sonntag um 17.00 Uhr bei Sekt und Snacks noch einmal wiederholt.

Sonntag, 31.05.2015

17:00 Uhr - Kino 2

Wiederholung Gewinner 3. Bremen's Favourite Award

Hier wird der Gewinner des dritten Bremen's Favourite Award noch einmal gezeigt.

Dazu gibt es Sekt und Snacks.

Welcher Film gewonnen hat, erfahrt Ihr am Samstag, den 30. Mai ab 23:00 Uhr im Anschluss an die Favourite Shorts Night, auf der Festivalwebsite www.favouritesfilmfestival.de oder unter www.facebook.com/favouritesfilmfestival.